

Ausgefallene Oasen der Ruhe in Tokyo

Übernachten zwischen Bücherregalen und Tee Genuss im Gewächshaus

München, 01. März 2018. Japans Hauptstadt ist bekannt für ausgefallene Restaurants und Unterkünfte. Während Reisende bereits in Kapselhotels übernachten oder in Roboter-Hotels einchecken, kommen seit Dezember auch Leseratten in Tokyo auf ihre Kosten: im Stadtteil Shinjuku hat das **Tsutaya Book Apartment** eröffnet. Die beliebte japanische Buch- und Videothekenkette folgt dem Trend der Nutzung von Mehrzweckräumen als gemütliche Übernachtungsorte und bietet mit dem 24-Stunden geöffneten Apartment ein besonderes Wohnenerlebnis, in dem Bücher die Hauptrolle spielen.

Besuchern stehen im Tsutaya Book Apartment viele Annehmlichkeiten zur Verfügung: Von einer Sake-Bar im Untergeschoss über eine Working-Area in der vierten Etage (inklusive Computer, Tablets und Drucker) bis hin zu Ruhe-Oasen im fünften und sechsten Stockwerk, die an ein gemütliches Wohnzimmer erinnern. Hier können Entspannungssuchende in den zahlreichen Büchern schmökern und sie bei Interesse auch käuflich erwerben. Die sechste Etage steht dabei ausschließlich Frauen zur Verfügung und bietet ihnen neben separaten Duschräumen auch Schminkzimmer.

Die Preise des Bücher-Apartments richten sich nach der Dauer der Nutzung und des gewünschten Bereichs: Die Working-Area kann für 500 Yen pro Stunde (umgerechnet 3,80 EUR) genutzt werden. In den Entspannungsbereich gelangen Besucher für 500 Yen – in den Frauenbereich für 600 Yen pro Stunde (circa 4,60 EUR). Wer in dem Bücherparadies übernachten möchte, der muss mit 2.800 Yen (umgerechnet 21,30 EUR) für sechs Stunden und 5.500 Yen (circa 41,85 EUR) für 12 Stunden rechnen.

Weitere Informationen unter http://tsutaya.tsite.jp/feature/store/tba_shinjuku/.

Ein Café im Gewächshaus

Versteckt hinter einem Blumenladen im Stadtteil Omotesando befindet sich eine grüne Oase der Entspannung: Das **Aoyama Flower Market Tea House** verzaubert seine Besucher durch viel Liebe zum Detail. Mit Glastischen, unzähligen Pflanzen und frischen Blumen hat es den Flair eines viktorianischen Gewächshauses. Gäste können aus unterschiedlichen Teesorten und Snacks wählen, darunter süße Köstlichkeiten wie das Flower Parfait mit frischen Beeren, Rosen-Gelee, Vanille-Eiscreme, Schlagsahne und Rosenblättern. Insgesamt stehen Besuchern drei Cafè-Filialen in Tokyo zur Auswahl: in Omotesando, Kichijoji und im Bezirk Minato-ku. Mehr Informationen unter www.aoyamaflowermarket.com

Weitere Informationen zu Tokyo unter www.gotokyo.org.



Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 60 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Jenny Bergold
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

TokyoTokyo Old meets New